



## PROTOKOLL

Elternratssitzung vom 21.05.2024 im BIKU

### Traktandum 1 *Begrüssung*

Sebastian Opperskalski begrüsst die Anwesenden.

Folgende Personen sind entschuldigt: Dominik Enderle, Christoph Grüning und Adrian Flückiger.

### Traktandum 2 *Genehmigung Protokoll*

Das Protokoll vom 13.02.2024 wird einstimmig genehmigt.

### Traktandum 3 *Pendenzenliste*

Folgende Pendenzen sind erledigt und geschlossen:

- Datenschutz
- Baustellensituation (Es wird laufend informiert)
- Elternrat Handbuch
- Organisation Referat Medien

Folgende Pendenzen sind noch offen:

- Lotsendienst
- Referat Suchtprävention
- Referat Mobbing
- Appetito

### **Diskussion über das Appetito:**

Regula Perreten: Regula Perreten wurde von der Kirchgemeinde als Köchin für den Donnerstag festangestellt. Das Appetito sucht nach einer Zu- und wieder Absage einer anderen Köchin wieder Unterstützung. Eltern werden aufgerufen, sich für einen Einsatz (ca. alle 6-8 Wochen) zu melden. Dieses Schuljahr 2024/25 ist organisiert und gut geplant. Für das nächste Schuljahr müsse dann erneut eruiert werden, ob allenfalls die Gemeinde helfen kann, das Appetito zu unterstützen. Marco Bieli ist der Meinung, dass dies kein schulisches Thema sei, zuständig ist die Kirche. Das Appetito wird von der Schule jedoch sehr geschätzt. Regula Perreten und Sandra Flückiger sagen, dass für die Arbeit, die von den Eltern freiwillig gemacht wird, keine Wertschätzung entgegengebracht wird. Dies sei für die frustrierend. Niemand fühlt sich für das Appetito und dessen Erhalt verantwortlich. Sandra Flückiger ist der Meinung es braucht ein offenes Gespräch zwischen Schule (ER), Kirche und Gemeinde. Das Präsidium nimmt sich dem an und wird ein solches organisieren. Ziel ist eine längerfristige und für alle befriedigende Lösung.

### Traktandum 4.1 *Schulwegsicherheit / Lotsen (Siehe Folie Seite 6+7 der Präsentation)*

**Lotsen:** Gemäss letztem Protokoll hat Christian Loretan die Haftungsfrage geklärt und teilt sein Wissen über die Versicherung. Es wird diskutiert, ob das Thema weiterverfolgt wird. Christian meint, dass das Thema Lotse über die Baustellensituation hinaus geht und diese Meinung wird geteilt. Es braucht eine dauerhafte Lösung. Olivia Schläppi bringt ein, dass allenfalls Senioren oder der Frauenverein angefragt werden können. Sandra Friedli erzählt von einem Projekt der Schule Münsingen, wo Schüler integriert werden. Die Frage ist, ob dies an der Schule Toffen auch in Betracht gezogen werden könnte, Zyklusübergreifend ein Projekt, wo die älteren den jüngeren Helfen. Marco Bieli sagt, es sei eine strategische Entscheidung, Vorschläge können an Marco Bieli und via Marco an die Kommission oder je nach dem an das Schulinspektorat (sollten Lektionen betroffen sein) eingereicht werden. Es wird von der Projektgruppe ein Factsheet / eine Absichtserklärung erstellt und der Kommission

übergeben. Marco Bieli ist der Meinung, dass sich die Dynamik ändern wird, wenn das neue Schulhaus steht und die älteren Kinder ebenfalls in der Matte präsent sind.

**Baustellensituation:** Mirjam Hallenbarter informiert, dass der Verkehr abgenommen habe. Die Gemeinde habe entschieden, dass kein Elterntaxi Verbot durchgesetzt wird. Der Hochbau beginnt voraussichtlich im Juni. Marco Bieli erzählt kurz über die Baustellensituation und kann noch keine konkrete Beurteilung abgeben. Es gäbe div. Fragen der Eltern, die noch nicht abschliessend beantwortet werden können. Es wird rückgemeldet, dass beim Schulhaus immer wieder zu schnell gefahren oder nicht korrekt parkiert wird. Betreffend dem Zulieferer von Coop gab es div. Rückmeldungen von Eltern und der Tagesschule direkt im Coop. Die Stv. Filialleiterin hat mitgeteilt, dass an den Anlieferungszeiten nichts geändert werden kann, aufgrund der Tourenplanung aber eine Mitarbeiterin jeweils mit nach draussen gehe, um auf die Kinder zu achten. Das Thema wird allenfalls nochmals aufgegriffen.

**Traktandum 4.2**      *Gemeinsam gegen Depression und Suizidalität (Siehe Folie Seite 8 der Präsentation)*

Simone Schaffner präsentiert das Projekt von Bündnis gegen Depression (des Kanton Bern). Sie empfiehlt dies als Präventionsprogramm in der Schule. Es wird an der Zyklus Sitzung besprochen. Simone wird Marco Bieli alle erforderlichen Informationen weitergeben.

**Traktandum 4.3**      *Referat Medien / Handy (Siehe Folie Seite 9 der Präsentation)*

Der Termin steht und wir freuen uns (**17.06.2024, 19:00 Uhr im BIKU**). Claudia Strübin bittet Marco Bieli nochmals einen Reminder via Klapp zu machen und ebenfalls die Lehrerschaft einzuladen. Claudia Strübin wendet ein, dass es gut wäre, wenn alle Einladungen für Referate auch an die Lehrerschaft gingen. Laura Gyger fragt, ob die Schule ein Konzept / Haltungserklärung hat betreffend Medien, Natel etc. während der Schulzeit. Marco Bieli erklärt, dass es kein offizielles Dokument gibt und es auch schwierig sei, was die Schule rechtlich darf und was nicht (Einzug von Handys, Verbot in den Pausen etc.) Die Schule sei aber immer dran. Massnahmen würden seitens Elternrats willkommen geheissen. Daniela Mäder fragt, ob es für Schüler auch Prävention Infos gibt zum Thema Gefahren. Marco Bieli bejaht dies, es werde in der Schule thematisiert.

**Traktandum 4.4**      *Referat Suchtprävention (Siehe Folie Seite 10 der Präsentation)*

Am 3. Juli 2024 findet eine Sitzung statt. Der Elternvortrag ist für den **5. November 2024** geplant, der Raum im BIKU ist bereits reserviert. Es wäre hier sicher auch wichtig, dass die Lehrpersonen eingeladen werden.

**Traktandum 4.5**      *Aufgabenhilfe (Siehe Folie Seite 11 der Präsentation)*

Marco sagt, dass dies in der BSKO besprochen wurde und es gab grosses Lob für das super Konzept, das durch Sandra Friedli erstellt wurde. Dass die Hausaufgabenhilfe über die Gemeinde laufen soll, wurde kritisch gesehen. Vorschlag: Der Elternrat organisiert die Hausaufgabenhilfen und die Gemeinde/Kommission kümmert sich um die Schulräume/Logistik. Die Hausaufgabenhilfe würde in die Tagesschule integriert oder in Schulzimmer stattfinden. Bei der Gestaltung der Rahmenbedingungen ist die Kommission bereit zu helfen. Nachhilfeunterricht gibt es bei Kathrin Mühlemann bereits als Angebot der Schule.

**Traktandum 4.6**      *Bildungsinitiative Kanton Bern*

Siehe Seite 12 Folie der Präsentation. Es kann noch bis Mitte Juli unterschrieben werden.

**Traktandum 5.1**      *Aufgleisung SJ 2024/25 (Siehe Folie Seite 13 der Präsentation)*

Der Vorstand des Elternrates empfiehlt und wünscht sich in diesem Modus so weiterzufahren und auf das neue Schuljahr in dieser Konstellation weiterzumachen. Es wird der Vorschlag gemacht, dass eine Person des Elternrates an den Elternabenden teilnehmen und den Elternrat vorstellen. Der Elternabend für die neuen Kindergartenkinder findet am 6. Juni 2024 statt, es werden zwei Personen aus dem Elternrat teilnehmen und den Anfang machen.

Es gibt vier Austritte aus dem Elternrat. Christina Portenier, Madeleine Rufener, Morten Ruch und Beat Remund treten aus dem ER aus. Danke für euer Wirken und das ihr in der ersten Phase mit dabei wart!

**Traktandum 5.2**      *Onepager Erreichtes 2023/24*

Siehe Folie Seite 14 der Präsentation.

**Traktandum 6**                      *Varia (Siehe Folie Seite 15 der Präsentation)*

Der Vorstand des ER hatte ein kurzes Treffen und es wurde über die Finanzierung gesprochen. Idee, Getränke, Snack an Vorträge oder einen Stand am Toffenmärit. Es werden Ideen gesammelt. Der Elternrat wird ein Kässeli für eine Kollekte an den Vorträgen/Infoabende bereitstellen. Der Elternrat möchte einen Flyer gestalten, der verteilt werden kann.

**Traktandum 7**                      *Nächste Sitzung*

Die nächste Sitzung findet am **16. September um 19:30 Uhr** statt. Die Einladung folgt.

Die Sitzung schliesst um 21:45 Uhr.

Die Protokollführerin  
Laura Gyger

Toffen, 23.05.2024